

gedruckt am: 21.06.2025

Name

Raulff, Ulrich

Lebensdaten

1950-

Geburtsjahr

1950

Geburtsort

Meinerzhagen

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/115860614>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Marbach am Neckar

akademischer Titel: Prof. Dr.

Ulrich Raulff wurde am 13.02.1950 in der Nähe von Meinerzhagen geboren. Er studierte Anglistik, Philosophie und Geschichte an der universität in Marburg. Dort wurde er 1977 promoviert. 1979 war er Mitbegründer der Zeitschrift "Tumult". 1995 erfolgte seine Habilitation an der Humboldt-Universität zu Berlin im Fach Kulturwissenschaft. Seit 1994 arbeitete er als Feuilleton-Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Seit 1997 war er Ressortchef, ab 2001 leitender Redakteur beim Feuilleton der Süddeutschen Zeitung. Seit 2004 war er Direktor des Deutschen Literaturarchivs Marbach und seit 2005 Mitglied im Präsidium des Goethe-Instituts. Ulrich Raulff erhielt u.a. folgende Auszeichnungen: 1998 den Wissenschaftspreis der Aby-Warburg-Stiftung, 2013 den Ernst-Robert-Curtius-Preis und das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Er war Mitglied im Stiftungsrat der Stefan George Stiftung, des PEN-Zentrums Deutschland und seit 2007 der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt.

Beruf / Funktion

Historiker

Journalist

Kulturwissenschaftler

Andere Namen

Raulf, Ulrich

Ulrich

Raulff

Quelle für Namensansetzung

LCAuth

Vorlage